

Springkonkurrenz des Kavallerievereins Freiamt

Grosse Sprünge in Sins

Vom Donnerstag bis am Sonntag war die Reitarena Brand bei Sins Mittelpunkt der Amateurpferdesportszene. Reiterinnen und Reiter aus der ganzen Schweiz nahmen an der vom Kavallerieverein Freiamt organisierten Springkonkurrenz teil und boten dem Publikum attraktiven Pferdesport.

Über 350 Reiterinnen und Reiter waren an dem viertägigen Springen angemeldet. Sogar aus dem Tessin und der Westschweiz kamen die Pferdehalter ange-reist und sorgten für ein imposantes Teilnehmerfeld mit insgesamt rund 1100 Starts in zwanzig verschiedenen Prüfungen.

«Wir sind sehr zufrieden», bestätigt OK-Sprecher Andy Villiger. Vor allem der vor vier Jahren fertiggestellte Allwetterreitplatz mit stossdämpfender Unterlage macht die Springkonkurrenz für die Teilnehmenden attraktiv. «Es hat sich rumgesprochen, dass wir optimale Bedingungen bieten können. Die Reiterinnen und Reiter kommen gern zu uns, der Platz ist ein sagenhafter Erfolg», freut sich Villiger. Dazu gehörte natürlich auch Wetterglück. Aufgrund des anhaltend heissen Sommerwetters konnte im leichten Tenü geritten werden, was dem lockeren Ambiente rund um die Reitarena Brand nur zuträglich war.

Nach dem Auftakt am Donnerstag mit der Kategorie RI nahm der Schwierigkeitsgrad der Prüfungen sukzessive zu, bis zum Höhepunkt der R III und R IV Prüfungen am Wochenende mit Hindernissen bis 1,25 resp. 1,30 Meter Höhe. Die besten Schweizer Amateure waren hier am Start, unter anderem auch der amtierende R-Schweizer Meister und R IV Promotionstoursieger Hansjörg Rufer aus Rumendingen. Ein Spitzenkampf zwischen ihm und dem Vizepräsident des KV Freiamts Hans Meier, der gleichzeitig das OK leitete, wurde als grosses Duell erwartet.

Knapp den Sieg verpasst

Die Zeichen standen dabei ganz zu Gunsten des Veranstalters: In der ersten Prüfung ohne Stechen gelang Hans Meier mit dem Hengst Pearl River ein kraftvoller Ritt auf den zweiten Platz, wobei ihn lediglich sechs Hundertstelsekunden von der erstplatzierten Tamara Schnyder aus Güttinghausen auf Lennox Lewis trenn-

ten. In der zweiten R IV Prüfung gelang Meier gar Bestzeit. Im Stechen allerdings überholten ihn Catalina Heiniger aus Stein AG auf Gomera und Tamara Schnyder auf Sympatico, während Mitfavorit Hansjörg Rufer mit der braunen Stute Curly Sue noch auf den vierten Platz vorsties.

Nebst den spannenden Wettkämpfen war für das leibliche Wohl des Publikums ebenso gesorgt. Und natürlich durfte auch der exklusive Apéro für die Mitglieder des 100er-Clubs nicht fehlen. Schliesslich waren sie es, die mit einem einmaligen Beitrag von je 2000 Franken den Allwetterplatz ermöglicht und damit auch der diesjährigen Springkonkurrenz zum Erfolg verholfen haben.

Andreas Kaufmann

Aus den Ranglisten

RI/LI, mit Zeitmessung (67 Rangierte): 8. Anton Villiger, Abtwil auf Avantiga; 9. René Meyer, Merenschwand, Dynasty III; 33. Andy Villiger, Sins, Loxley II; 42. Urs Huwiler, Auw, Nell III; 45. Mathias Köchli, Buttwil, Catingas.

RI/LI, Zweiphasenspringen (64): 3. Urs Huwiler, Auw, Nel III; 46. Anton Villiger, Abtwil, Avantiga; 53. Matthias Köchli, Buttwil, Catingas; 54. Andy Villiger, Sins, Rosdarragh Ruben.

RI/LI, mit ZM (63): 14. Susi Egli, Sins, Gajdobra von Hof; 16. Walter Budmiger, Beinwil, Vigoria; 27. Andy Villiger, Sins, Guns'n Roses; 31. Tina Meier, Auw, Limit III, 44. Tina Meier, Auw, Jive de Lafayette.

RI/LI, Zweiphasenspringen (59): 9. Walter Budmiger, Beinwil, Vigoria; 25. Susi Egli, Sins, Gajdobra von Hof; 28. Tina Meier, Auw, Limit III; 39. Tina Meier, Auw, Jive de Lafayette.

RII/LII, mit ZM (56): 34. Hans Meier, Hagendorn, Vindoc; 54. Hans Meier, Hagendorn, Liara II; 56. Matthias Köchli, Buttwil, Wyandot.

RII/LII, Zweiphasenspringen (55): 9. Nicole Meyer-Erni, Kallern, Pearly Pebley; 34. Jürg Meyer, Kallern, Sarotti; 52. Hans Meier, Hagendorn, Vindoc; 54. Nicole Meyer-Erni, Kallern, L'Unico.

RII/LII, mit ZM (39): 1. Andrea Scherer, Merenschwand, Welasco, 6. Jolanda Lötscher, Sins, Bridge Street Beauty; 16. Tanja Peterhans, Sins, Cormos; 17. Roman Späni, Benzenschwil, Ravel; 25. Hans Blättler, Buttwil, Tanais II.



Der Sinsler Ueli Huwiler auf California im letzten Sprung der Dreierkombination.

Bilder: Andreas Kaufmann



Als Veranstalter und Teilnehmer erfolgreich: OK-Sprecher Andy Villiger und Little Boy beendeten die Springkonkurrenz mit einem 6. Rang in der R IV Prüfung.

RII/LII, Zweiphasenspringen (37): 2. Roman Späni, Benzenschwil, Ravel; 7. Tanja Peterhans, Sins, Cormos; 8. Hans Blättler, Buttwil, Tanais II; 13. Andrea Scherer, Merenschwand, Welasco; 35. Jolanda Lötscher, Sins, Bridge Street Beauty.

RIII, mit ZM (56): 12. Ueli Huwiler, Sins, Witty Boy S; 27. Ueli Huwiler, Sins, California S; 33. Jolanda Lötscher, Sins, Ciacometty; 49. Andy Villiger, Sins, Little Boy; Paul Fischer, Merenschwand, Landorina.

RIII, mit ZM und Stechen (57): 12. Jo-

landa Lötscher, Sins, Ciacometty; 46. Paul Fischer, Merenschwand, Landorina; 52. Ueli Huwiler, Sins, Witty Boy; 54. Ueli Huwiler, Sins, California.

R IV, mit ZM (55 gestartet, 17 klassiert): 2. Hans Meier, Hagendorn, Pearl River; 6. Andy Villiger, Little Boy; 12. René Huwiler, Auw, Anatole.

R IV, mit ZM und Stechen (54/17): 3. Hans Meier, Hagendorn, Pearl River, 15. Andy Villiger, Sins, Little Boy.

Alle Ranglisten unter www.kv-freiamt.ch.



Die Springkonkurrenz im Brand bot attraktiven Reitsport auf hohem Niveau. Im Bild: Das Auwer Paar René Huwiler und Anatole in der Prüfung der schwierigsten Kategorie R IV.

Islandpferdeturnier in Grenchen

Das Islandpferdeturnier wurde zum 26. Mal vom Islandpferde-Klub Bern-Mittelland durchgeführt. Jugendliche aus der ganzen Schweiz nahmen daran teil, um sich für den Youth-Cup, der in diesem Jahr in Dänemark stattfindet, zu qualifizieren. Der Youth-Cup ist eine Art Weltmeisterschaften für junge Reiter. Trotz persönlichem Ehrgeiz und dem Willen der Beste zu sein, wird an diesem Anlass grossen Wert auf die Kollegialität gelegt. Stefanie Schleiss vom Islandpferdehof Grobenmoos, Hagendorn, konnte sich mit Sossa für diesen anspruchsvollen Wettbewerb qualifizieren.

Bei den Erwachsenen zeigten die Reusstaler Ausgezeichnetes. Die Fünfgangprüfung F2 war in ihren Händen. Vier Reiterpaare von Sins/Reussegg und Mühlau belegten die ersten vier Plätze. Eve Barmettler vom Hestar-Hof siegte mit Trausti. Karin Reigner vom Ausbildungs- und Therapiezentrum Mühlau wurde mit ihrem Fuchs Sionn zweite. Lilian Huwiler

belegte mit Sotti den dritten Rang und die Mitarbeiterin des Teams Hestar-Hof, Tina Liechti, erreichte mit ihrem Schimmel Frostan den vierten Platz. Auch in der Fünfgangprüfung F1 präsentierten sich die Reusstaler von ihrer besten Seite. Roman Spieler, Sins, zeigte im Rennpass mit seinem flinken Falbhengst Leiknir Ausserordentliches. Er fetzte im superschnellen Tempo durch die langen Seiten der Ovalbahn und konnte sein Pferd auf der kurzen Seite auf wenige Meter durchparieren. Er wurde in der Prüfung zweiter und erhielt für den Rennpass hohe Wertnoten. Evelin Egli-Huwiler belegte mit ihrer Stute Ida in derselben Prüfung den vierten Rang.

Im Tölt T1 wurde Eve Barmettler mit dem Rapphengst Sorti dritte und im Tölt T2 mit Trausti fünfte. Karin Reigner belegte mit Sionn im Tölt T3 den vierten Platz.

Das Reusstal war auch ausgezeichnet vertreten mit Richtern. Uschi Heller-Voigt, Mühlau, Martin Heller, Mühlau und Markus Karrer, Abtwil bewerteten die Darbietungen – auch im Dauerregen!

Ursula Brun